

AUTO-CONSTRUCTOR

D. R. G. M.

D. R. P. a.

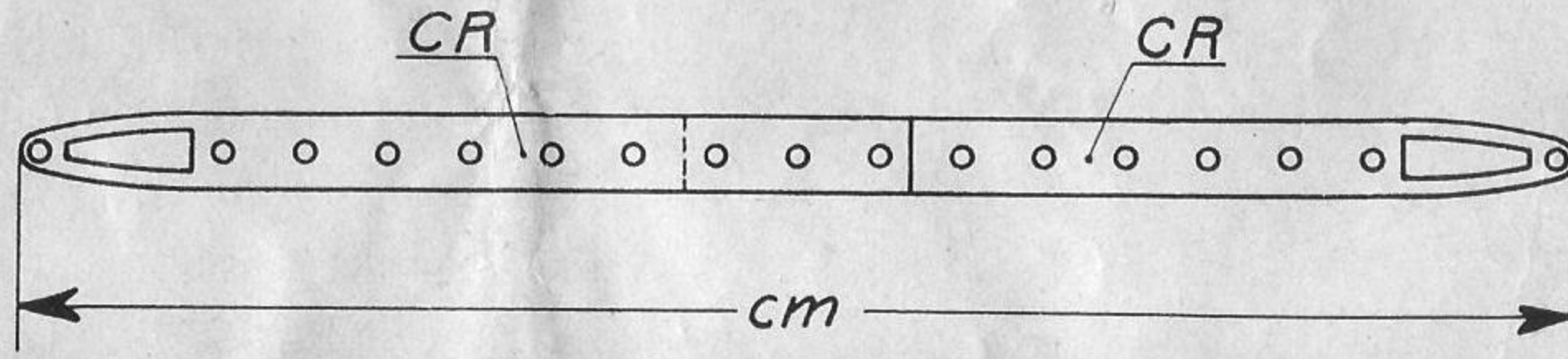
Bauanleitung für den Metallspielbaukasten „Auto-Constructor“

Type 1	Kleinauto	Chassisrahmenlänge 27 cm
Type 2	offener Personenwagen	Chassisrahmenlänge 32 cm
Type 3	2-fenstrige Limousine	Chassisrahmenlänge 34 cm
Type 4	Reisewagen	Chassisrahmenlänge 39 cm
Type 5	3-fenstriger Omnibus	Chassisrahmenlänge 41 ^{1/2} cm
Type 6	großer 4 fenstriger Omnibus mit und ohne Dachsitzen	Chassisrahmenlänge 48 cm
Type 7	Feuerwehrauto	Chassisrahmenlänge 45 ^{1/2} cm

**Es wird der Bau
von Type 3 beschrieben:**

A. Chassisrahmen:

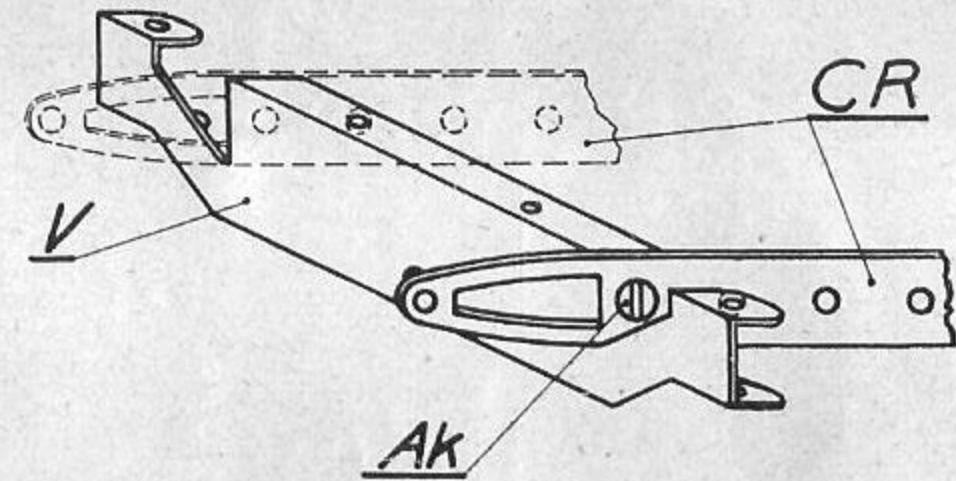
Man nimmt 4 Chassisrahmen „CR“, verbindet mit 2 Schrauben je 2 so, daß ihre Gesamtlänge 34 cm beträgt, wie in Skizze 1 angegeben.



Skizze 1.

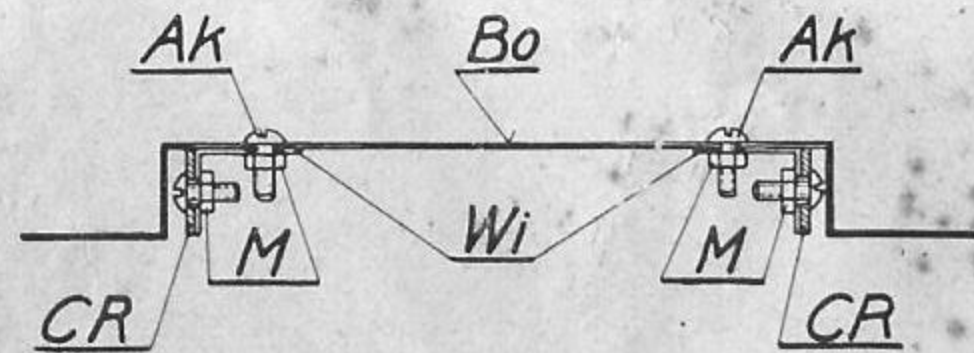
Die so verbundenen Chassisrahmen „CR“ werden durch eine Schraube in dem ersten Loch mit der Vorderachse „V“ seitlich verschraubt, wie Skizze 2 zeigt.

Auf die Vorderachse „V“ werden der Kühler „K“, und daran anschließend die rechten und linken Schutzblechrahmen „Schr“ durch Winkel „Wi“ auf die Chassisrahmen „CR“ nochmals aufgeschraubt, an die vorher die Schutzbleche mittels 2er Winkel „Wi“ befestigt sind. Die Schutzblechrahmen „Schr“ werden am letzten Loch hinten nochmals mittels 2er Winkel „Wi“ mit dem Chassisrahmen „CR“ verbunden. Das Schutzblech „Schv“ ist dem Schutzblechrahmen „Schr“ entsprechend zu biegen.



Skizze 2.

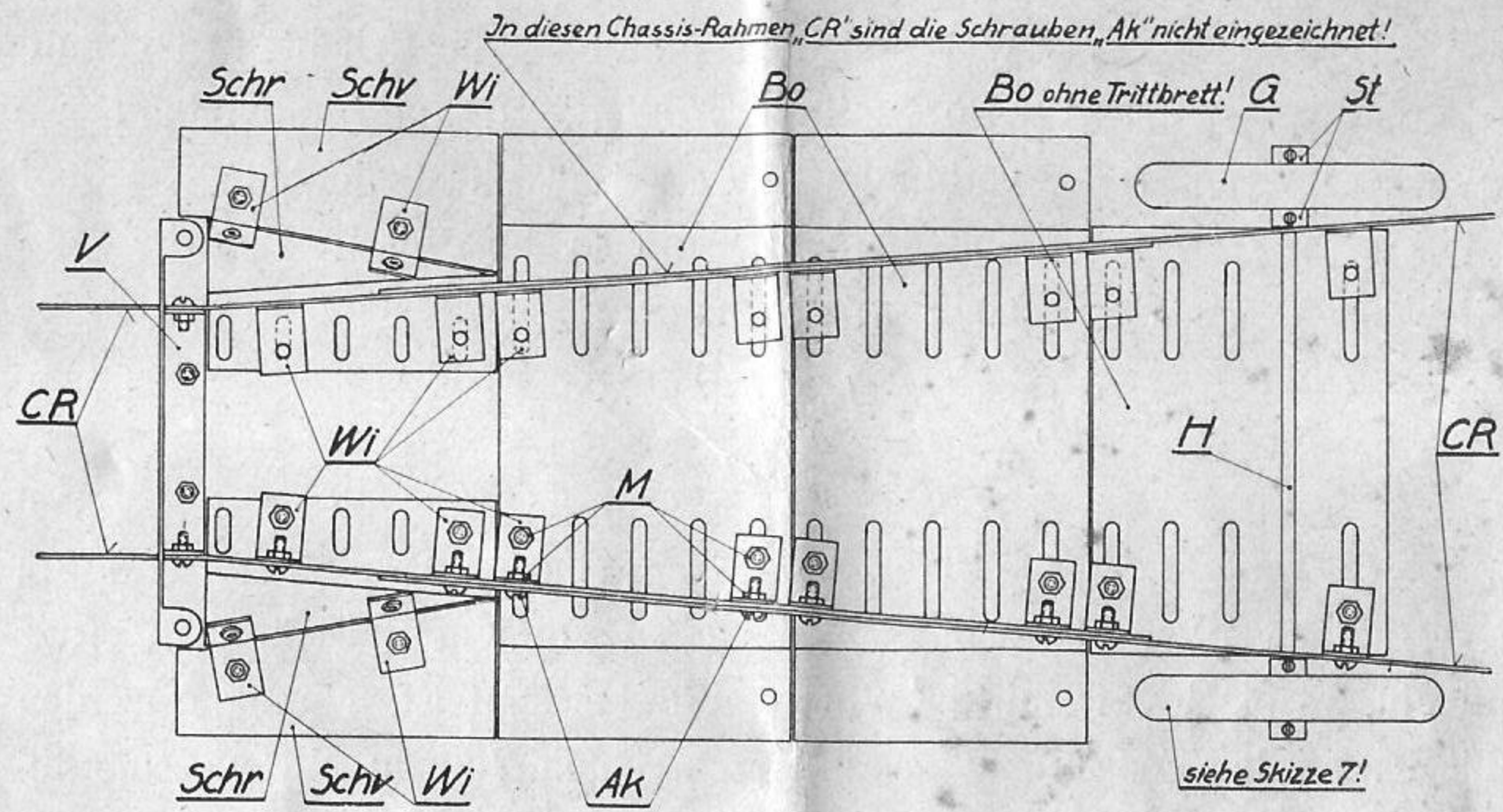
Anstoßend an die Schutzblechrahmen „Schr“ werden die Boden-Bleche „Bo“ mittels eines Winkels „Wi“ auf jeder Seite mit dem Chassisrahmen verschraubt. Für obige Type 3 sind 3 aneinanderstoßende Bodenbleche „Bo“ aufzusetzen, da sind zuerst in den richtigen Abständen die Winkel „Wi“ an den Chassisrahmen



Skizze 3.

„CR“ anzubringen. Die Bodenbleche „Bo“ müssen so angebracht werden, daß das Loch im Trittbrett stets nach hinten steht. Der Zusammenbau von Chassisrahmen mit Vorderachse, Schutzblechrahmen, Schutzblechen und Bodenblechen geht aus Skizze 3 und Skizze 4 hervor.

Die Enden der Chassisrahmen „CR“ müssen in der Breite der des letzten Bodenbleches „Bo“ entsprechen. Hinter dem 3. Bodenblech mit Trittblech „Bo“ ist ein viertes, jedoch ohne Trittbrett, in derselben Weise anzuschrauben.

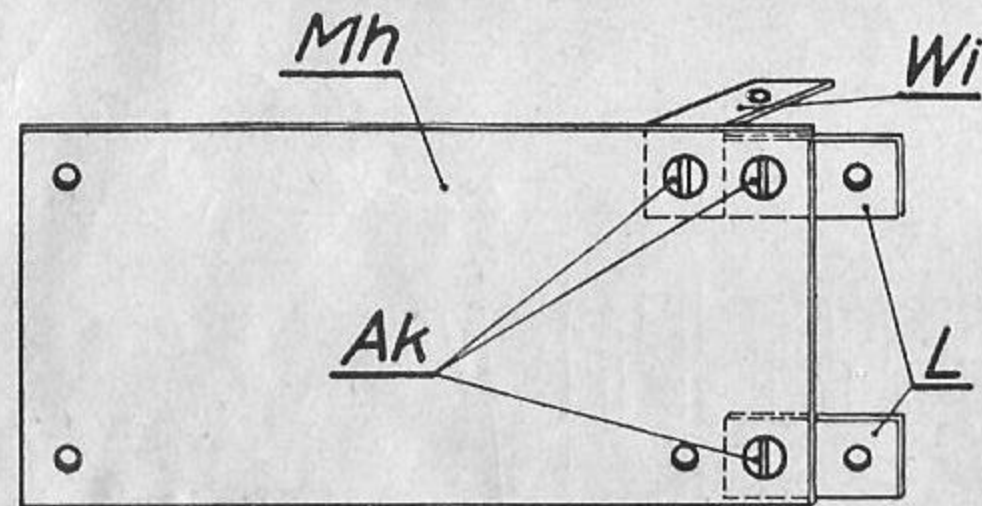


Chassis-Rahmen mit Vorderachse und Bodenblechen von unten gesehen.

Skizze 4.

B. Karosserien:

An die Seiten des Kühlers „K“ werden rechts und links die Motorhaubenwände „Mh“ angeschraubt, an die vorher ein Winkel „Wi“ und 2 Laschen „L“ wie in der Skizze 5 angegeben, angeschraubt sind. In der gleichen



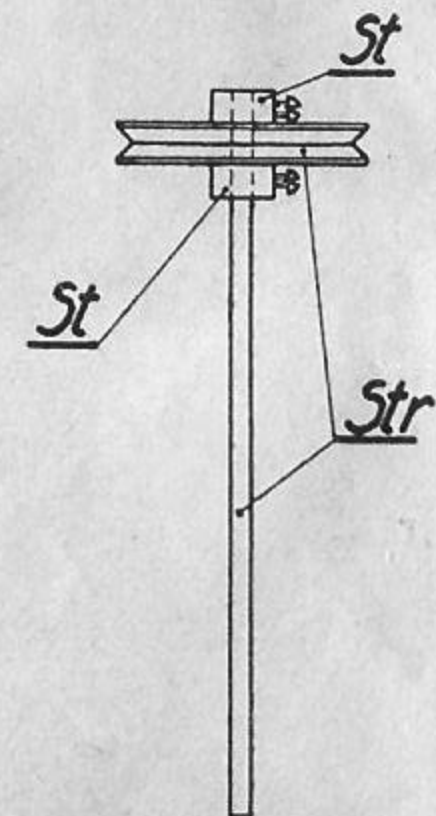
Skizze 5.

Weise werden nunmehr die Seitenteile „S“ mit den Bodenblechen „Bo“ mittels Winkel „Wi“ und untereinander durch Laschen „L“ verbunden, derart, daß alle Seitenteile „S“ aneinander stoßen. Die Seitenteile „S“ sind so aufzusetzen, daß die Seite mit den 3 Löchern nach unten kommt. Auf die Seitenteile werden die Fenster „F“ mittels Laschen „L“ aufgesetzt. Nun verbindet man die Fenster „F“ oben mit Laschen „L“ untereinander, wobei gleichzeitig für die Dachteile „D“ je 2 Winkel „Wi“ anzubringen sind. Der Wagen wird am

C. Einbau des Steuers:

Ende durch 2 Rückwandteile „Rw“ abgeschlossen, an deren unterem Rückwandteil „Rw“ vorher innenliegend ein Sitzblech „Si“ mittels Winkel „Wi“ befestigt ist. Nunmehr werden die Dachteile „D“ mit den an den Fenstern „F“ schon angebrachten Winkeln „Wi“ verschraubt. Zuerst wird das Steuer, bestehend aus der Stäuersäule und dem Steuerrad „Str“, kurzer Stange und Stellringe „St“ montiert, wie in Skizze 6 angegeben.

Im Wagen wird das Steuer „St“ für Rechts- und Linkssteuerung dadurch befestigt, daß man die Stange durch einen oben am Seitenteil „S“ befestigten Winkel „Wi“ schräg nach



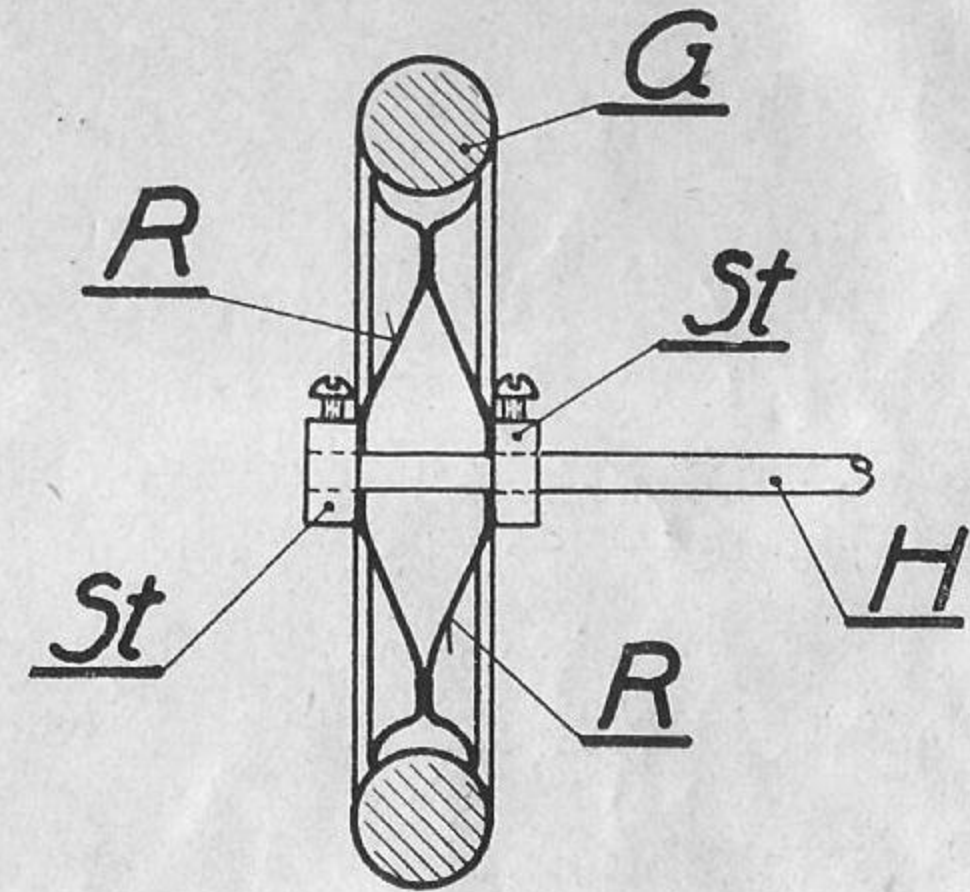
Skizze 6.

unten führt und durch einen der Schlitze am Bodenblech „Bo“ passend steckt. Alsdann setzt man auf das noch unter dem Bodenblech „Bo“ hervorschauende Ende der Stäuersäule einen weiteren Stelling „ST“.

Nun ist der Motorhaubendeckel „Mhd“ an dem vorher die Windschutzscheibe „W“ mit Hilfe von 2 Winkeln „Wi“ befestigt ist, auf den Kühler „K“ mit einer Schraube und am anderen Ende an den Motorhaubenwänden „Mh“ an den schon vorher angebrachten Winkeln „Wi“ aufzuschrauben. Alsdann wird eine Rückwand „Rw“ hinter das erste Seitenteil „S“ in bekannter Weise eingebaut, nachdem vorher ein Sitzblech „Si“ wie oben beschrieben, angebracht worden ist. Nunmehr kann über den Führersitz ein Vorder-Dachteil „D“ mit Lasche „L“ angebracht werden.

D. Montage der Hinterräder:

Auf der Hinterachse „H“ wird an einem Ende ein Stelling „St“ aufgeschraubt. Nun werden 2 Räderhälften „R“ gegeneinanderliegend aufgeschoben und mit einem zweiten Stelling „St“ fest gegeneinander gepreßt. Dann zieht man den Gummiring auf das Rad. Nun wird die Achse mit dem fertigen Rad durch das vierte Loch des Chassisrahmen „CR“ hinter dem letzten Bodenblech „Bo“ mit Trittbrett durchgeschoben. Das zweite Rad der Hinterachse wird auf die gleiche Weise montiert. Skizze 7, die ein Hinterrad im Schnitt zeigt, erläutert die Montage. Nunmehr werden die hinteren Schutzbleche „Schh“ auf die Trittbretter der Bodenbleche „Bo“ aufgeschraubt.

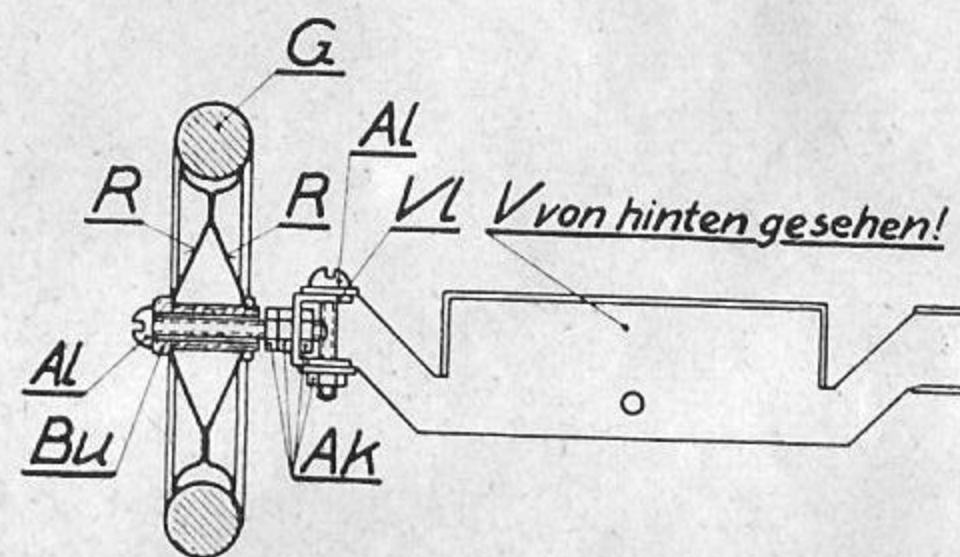


Skizze 7.

E. Montage der Vorderräder:

Die beiden Räderhälften von einem Vorderrad „Rv“ werden auf die Buchse aneinanderliegend aufgeschraubt. Darauf wird der Gummiring aufgezo-gen, dann wird eine lange Schraube „Al“ von außen durch die Buchse gesteckt und mit 2 Muttern „M“ befestigt, dann wird das so montierte Rad auf ein Lenkstück „VI“ geschraubt und von innen mit einer Mutter „M“ befestigt. Dann wird von den beiden Muttern „M“ außen, die dem Lenkstück „VI“ nächstliegende Mutter „M“ fest gegen das Lenkstück „VI“ gezogen und durch die zweite Mutter „M“, die nun ebenfalls gegen das Lenkstück „VI“ zu ziehen ist, gesichert. Skizze 8 zeigt den Zusammenbau.

Auf dieselbe Weise wird das zweite Vorderrad montiert. Nun werden die entsprechenden Lenkstücke „VI“ mit Muttern „M“ rechts und links in den Gabeln der Vorderachse „V“ mit je einer langen Schraube „Al“ befestigt. Es ist darauf zu achten, daß der lange Schenkel der Lenkstücke „VI“ nach unten liegen muß. Diese beiden langen Schenkel sind durch die Kuppelstange „VK“ zu verbinden.

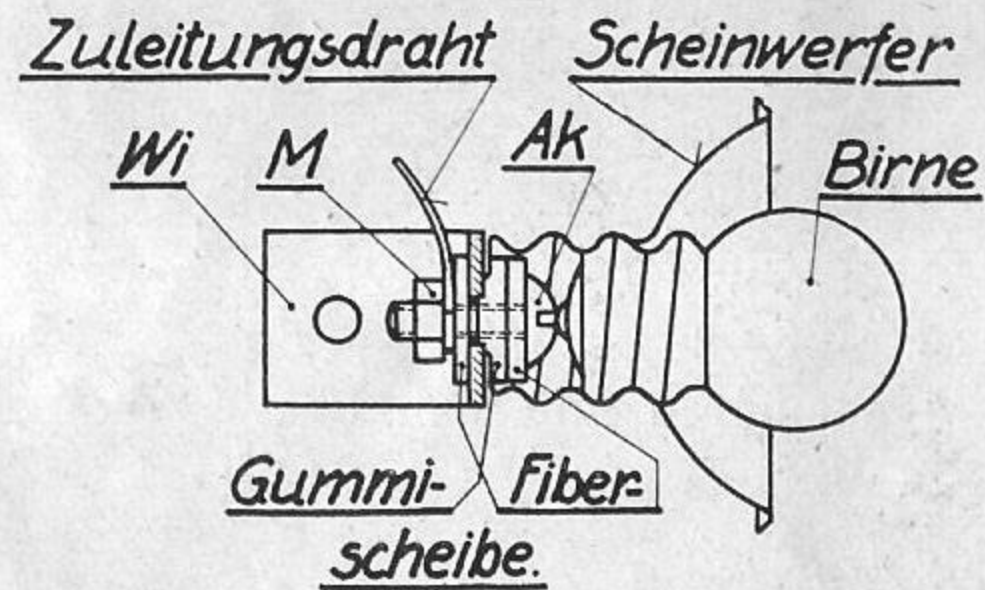


Skizze 8.

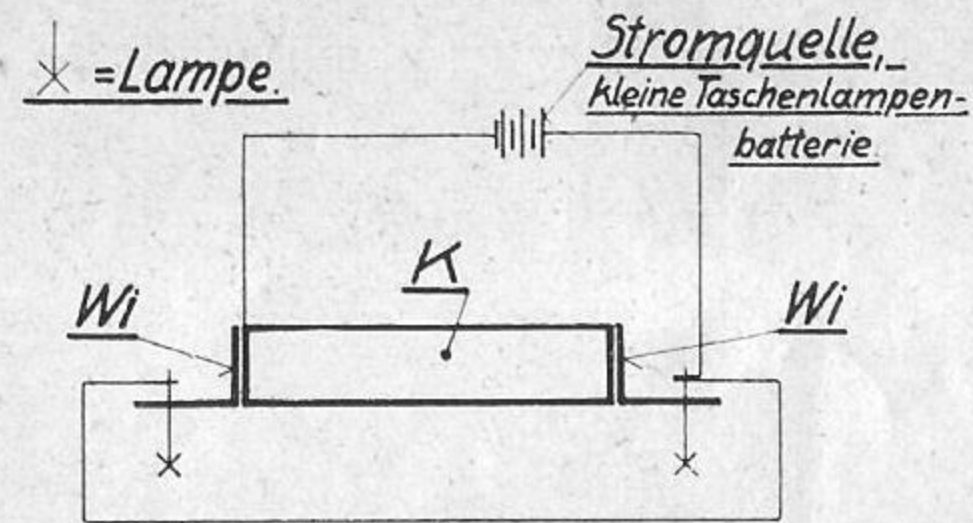
F. Beleuchtung:

Zur Beleuchtung sind Birnen vorgesehen, die von einer kleinen Taschenlampenbatterie gespeist werden. Die Skizze 9 zeigt die Montage der Scheinwerfer auf einen Winkel „Wi“ mit Isolierung. Auf eine Schraube „Ak“ wird ein Fiberring und hinter diesen ein Gummiring aus einem elastischen Gummi aufgezo-gen. Dann wird die Schraube „Ak“ von innen durch das Loch des Scheinwerfers gesteckt. Auf das hervorragende Ende wird ein Winkel „Wi“ mit dem langen Schenkel aufgesteckt und hinter

diesen wiederum eine Fiberscheibe aufgeschoben. Zwischen die nun aufgeschraubte Mutter und die letzte Fiberscheibe wird der Draht geklemmt. Den Winkel „Wi“ befestigt man am Kühler „K“, indem man den kurzen Schenkel zwischen den Kühler „K“ und die Motorhaubenwand „Mh“ schiebt und im oberen Loch verschraubt. Die Skizze 10 gibt ein Schaltschema. Der eine Pol der Taschenlampenbatterie wird durch einen



Skizze 9.



Schaltschema.
Skizze 10.

Draht mit einer der Lampen verbunden. Von der ersten Lampe zur zweiten Lampe wird ebenfalls ein zweiter Draht gezogen. Die Anbringung der Drähte geht aus dem oben gesagten hervor. Von dem 2. Pol der Taschenlampenbatterie zieht man einen Draht nach innen und klemmt ihn hinter eine Schraube des Kühlers „K“. Die Taschenlampenbatterie schiebt man alsdann unter die Motorhaube ein.

Verzeichnis der einzelnen Teile in Abkürzungen

4 Chassis-Rahmen	CR	1 Windschutzscheibe	W
4 Räderhälften (hinten)	R	3 Dachteile	D
4 Gummi	G	3 Sitzbleche	Si
1 Hinterachse	H	160 Schrauben kz	Ak
1 Vorderachse	V	4 Schrauben lg	Al
2 Lenkstücker	VI	170 Muttern	M
1 Kuppelstange	Vk	1 Steuerrad mit Stange	Str
8 Seitenteile	S	45 Winkel	Wi
1 Kühler	K	30 Laschen	L
2 Motorhaubenwände	Mh	7 Stellringe	St
1 Motorhaubendeckel	Mhd	1 Rückwand (schräg)	Rw
1 Bodenblech	Bo	3 Zwischenwandteile	Z
2 Schutzbleche vorn	Schv	2 Buchsen	Bu
2 Schutzblechrahmen	Schr	2 Seitenteile hinten	Sh
2 Schutzbleche hinten	Schh	4 Räderhälften vorn	Rv
6 Fenster	F	1 Dachteil vorn	Dv
3 Trittbleche	Bo	1 Opelteil	